

Wo geht's hier zur Karriere?

14.07.2017, 16:59 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)*

Gut ausgebildete Fachkräfte sind gefragt – besonders bei der Lösung der anstehenden Herausforderungen, die unter dem Begriff „Industrie 4.0“ zusammengefasst werden. Dies bedeutet die Schaffung einer modernen Informations- und Kommunikationstechnik für die industrielle Produktion, die mit Hilfe intelligenter und digital vernetzter Systeme weitestgehend selbstorganisiert ablaufen soll. Darauf bereiten sich heute Absolventinnen und Absolventen technischer Studiengänge vor, um beste Karriereperspektiven nutzen zu können.

Die Hochschule Aschaffenburg bietet für Techniker/innen, Meister/innen und qualifizierte Facharbeiter/innen gleich zwei berufsbegleitende Studienangebote, die auf diese neuen Anforderungen vorbereiten: Zum einen den erstmalig im kommenden Wintersemester startenden Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ und zum anderen den schon bewährten Studiengang „Elektro- und Informationstechnik“. Beide führen zum international anerkannten akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.). Für beide Studienangebote können sich Interessierte bis zum 15. August an der Hochschule Aschaffenburg bewerben.

Weitestgehend zeit- und ortsunabhängiges Studieren - in mehrfacher Hinsicht flexibel – stellt für Berufstätige eine ideale Weiterbildungsmöglichkeit dar. Eine intensive Studienbetreuung sorgt dabei für den Studienerfolg. „An der Hochschule Aschaffenburg hat mir die persönliche Betreuung sehr gut gefallen. Gerade für Fernstudierende ist es wichtig einen verlässlichen Partner vor Ort zu haben“, sagt Volker Breunig, der erste Absolvent des berufsbegleitenden Studiengangs Elektro- und Informationstechnik. Auch bei Arbeitgebern steht berufsbegleitende Weiterbildung hoch im Kurs, da studierende Mitarbeiter/innen hochmotiviert und zielgerichtet studieren. Darüber hinaus können berufstätige Studierende Fälle aus der Praxis im Studium reflektieren und ihre neuen Kenntnisse direkt am Arbeitsplatz einbringen. „Fachlich hat mich das Studium sehr viel weiter gebracht und ich kann das Erlernte sehr gut in mein berufliches Umfeld einbringen“, so Breunig. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Der neue berufsbegleitende Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss Bachelor of Engineering vermittelt sowohl Grundlagen in den Ingenieur- als auch in den Wirtschaftswissenschaften. Damit bildet das Studium Generalisten für technologie-orientierte Unternehmen aus. Es bereitet auf Managementaufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft vor. Die Studierenden erlernen Arbeitsweisen als Ingenieur/in und als Betriebswirt/in. Schlüsselkompetenzen wie Projektmanagement, Personalführung oder interkulturelles Verständnis zählen ebenfalls zu den Studieninhalten.

Elektro- und Informationstechnik (B.Eng.)

Dieses Studienangebot richtet sich vorwiegend an technisches Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung, die sich akademisch weiterbilden möchten, an Personen mit Fach- oder allgemeiner Hochschulreife, die eine einjährige einschlägige Berufstätigkeit vorweisen können und an Studienabbrecher. Mit dem Studium qualifizieren sie sich für steigende berufliche Anforderungen und erhöhen ihre Aufstiegschancen. Der Studienabschluss Bachelor of Engineering ist die Grundlage für Ingenieur Tätigkeiten in einem breiten Industriesegment – von der Automobilindustrie bis zur zukünftigen Energieversorgung.

Die Hochschule Aschaffenburg kooperiert in beiden Studienangeboten mit der Hochschule Darmstadt. Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschulen bei der Durchführung der Fernstudienangebote.

Weitere Informationen unter:

www.fernbachelor-wing.de

www.fernbachelor-elektrotechnik.de

Portrait

Über die ZFH

Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.000 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

News-ID: 959068 • Views: 586 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/959068/Wo-gehts-hier-zur-Karriere.html>